

HEUER RADSPORT



Bedienungsanleitung für HEUER-Naben

- Bahnradnaben
- Fixie-Straßennaben
- Fixie-Straßennabe mit Freilauf
- Scheibenlaufräder Bahn
- Spoke Laufräder Bahn

Version 01_2025

Heuer Radsport

Joachim Heuer
Haldenstraße 6 · 73730 Esslingen
Deutschland

+49 (0) 711 52 85 15 28
info@heuer-radsport.de
www.heuer-radsport.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Änderungsindex	3
2.	Sicherheitshinweise	4
3.	Übersicht Heuer Radnaben	5
4.	Erforderliches Werkzeug, Klebe- und Schmierstoffe	6
5.	Demontage und Montage der Nabe	7
5.1	<i>Nabe reinigen und fetten</i>	8
5.2	<i>Nabenservice Vorder- und Hinterrad: Demontage, Lagertausch und Montage</i>	10
5.3	<i>Nabenservice Hinterrad Fixie Straßennabe S64FL mit Freilauf: Demontage, Lagertausch und Montage</i>	14
6.	Lagerspiel einstellen	20
6.1	<i>Achsvarianten Vollachse / Achse mit Schrauben / Achse für Schnellspanner</i>	20
6.2	<i>Hohlachse</i>	20
7.	Montage von Ritzeln	22
7.1	<i>Ritzel mit Gewinde</i>	22
7.2	<i>Ritzel mit Polygon-Verzahnung</i>	22
8.	Einspeichen	23
9.	Montage der Laufräder im Fahrrad	24
10.	Regelmäßige Reinigung und Pflege	25
11.	Garantie	26
12.	Entsorgung und Umweltschutz	27
12.1	<i>Papier und Karton</i>	27
12.2	<i>Carbon</i>	27
12.3	<i>Kunststoff</i>	27
12.4	<i>Metall</i>	27
13.	Kontakt	28

1. Änderungsindex

Version	Änderung
01_2025	Erstausgabe

2. Sicherheitshinweise

- Vor jeder Fahrt:
Laufräder prüfen: Sicherstellen, dass die Verschraubungen der Laufräder am Fahrrad fest angezogen sind (Drehmomentvorgabe des Herstellers beachten).
Bremsscheiben prüfen: Überprüfen, ob die Bremsscheiben (wenn vorhanden) an den Naben fest verschraubt sind (Drehmomentvorgabe des Herstellers beachten).
- Wartungsarbeiten:
Fachkenntnisse erforderlich: Wartungsarbeiten nur von Personen mit ausreichender Erfahrung und Kompetenz im Umgang mit Fahrradkomponenten durchführen lassen. Bei Unsicherheiten ist es ratsam, sich an eine Fachwerkstatt oder direkt an den Hersteller zu wenden.
- Ersatzteile:
Originalteile verwenden: Es dürfen ausschließlich Original Heuer Ersatzteile verwendet werden, mit Ausnahme der Normteile.
Risiken vermeiden: Falscher oder unsachgemäßer Umgang mit den Bauteilen kann zu Unfällen führen.
- Defekte und Beschädigungen:
Sofortiger Ersatz: Erkennbare Defekte oder beschädigte Teile sofort ersetzen.
Bei Unsicherheiten den Hersteller kontaktieren.

3. Übersicht Heuer Radnaben

Im Folgenden ist die Übersicht unserer Fahrradnaben zu sehen.

Diese Montageanleitung gilt für alle Naben im rot eingerahmten Bereich, also:

- Bahnradnaben
- Fixie-Straßennaben
- Scheibenlaufräder Bahn
- Spoke Laufräder Bahn

erhältlich bei
www.heuer-radsport.de

HEUER

ÜBERSICHT FAHRRADNABEN

SINGLESPEED													
T54 Bahnradnaben				S64 Fixie-Straßennaben			T80 Bahnradnaben Hochflansch				S80 Fixie-Straßennaben Hochflansch		
T64V	T64	T64FF	T64T	S64V	S64	S64FF	T80V	T80	T80FF	T80T	S80V	S80	S80FF

VOLLCARBONRÄDER - Nur komplette Laufräder bestellbar													
CT40 Scheibenlaufräder Bahn			CX40 Spoke Laufräder Bahn		CS40 Scheibenlaufräder Straße		CK40 Spoke Laufräder Straße		DIRT D Dirt-Naben		BMX B BMX-Naben		
CT40V	CT40	CT40T	CX40V	CX40	CS40	CS40CL	CK40V	CK40VCL	D64V	D64	B51V	B64R	

STRAßE DISC					GRAVEL DISC				
RD Straßennaben Disc					X64 Gravelnaben				
RD59V	RD59VCL	RD64V	RD64	RD64CL	X64V	X64VN B	X64		

MOUNTAINBIKE				STRAßE BREMSFLANKE				
M64 MTB-Naben				RR Straßennaben Bremsflanke				
M64V	M64VN B	M64	M64NB	RR32V	RR32VAE1	RRVAE2	RR64	RR64/50

4. Erforderliches Werkzeug, Klebe- und Schmierstoffe

Im Folgenden befindet sich die Auflistung der erforderlichen Werkzeuge für die Wartungsarbeiten an den Fahrradnaben. Je nach Ausführung werden unterschiedliche Werkzeuge benötigt.

Naben	Werkzeug / Ersatzteile / Schmierstoffe
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Konusschlüssel 13 mm
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Schlüssel 17 mm
Naben mit Vollachse	Schlüssel 15 mm
Naben mit Steckachse	2x Konusschlüssel 17 mm
Naben mit Steckachse	Torx 6
Alle Naben	Gummi- oder Kunststoffhammer
Alle Naben	Treibdorn / Splinttreiber oder Lagerauspresswerkzeug
Alle Naben	Sauberes Tuch
Alle Naben	Fett

Zum Reinigen empfehlen wir folgende Produkte:

Verwendungszweck	Empfohlenes Mittel
Reinigen	Isopropanol

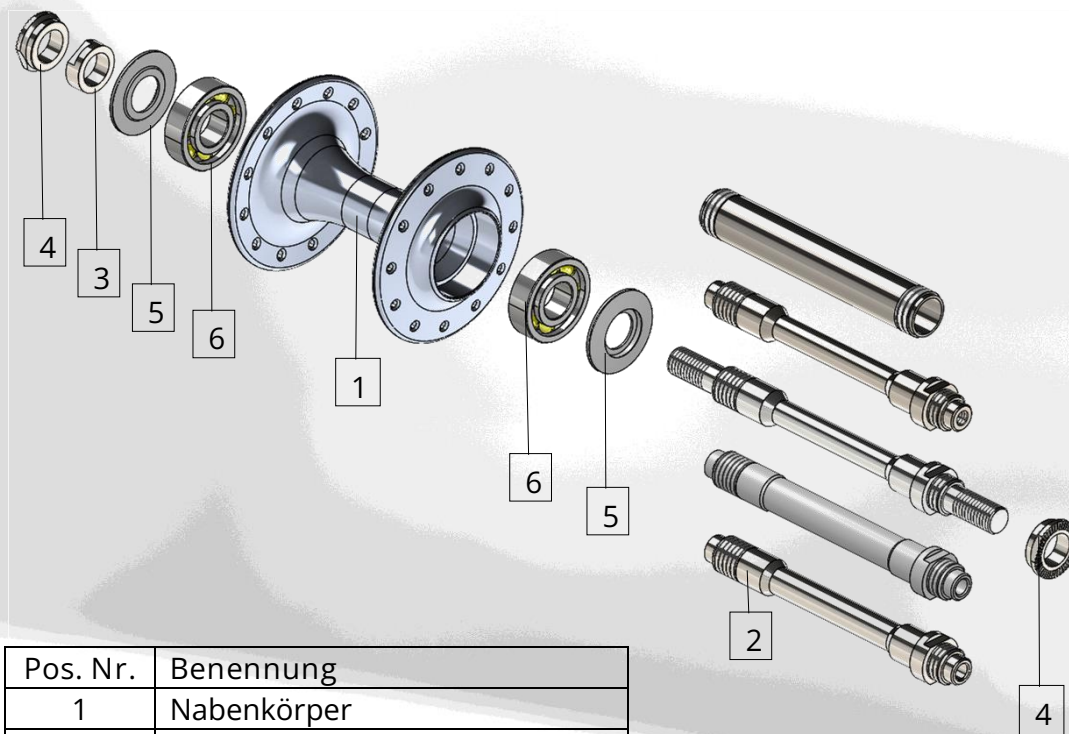
5. Demontage und Montage der Nabe

In diesem Kapitel wird die Demontage und Montage der Naben erklärt. Die in den Bildern dargestellten Naben können von deiner spezifischen Nabe abweichen, die Einzelschritte sind aber bei fast allen Naben identisch.

Die Abweichenden Schritte für Naben mit Steckachse sind grau hinterlegt.

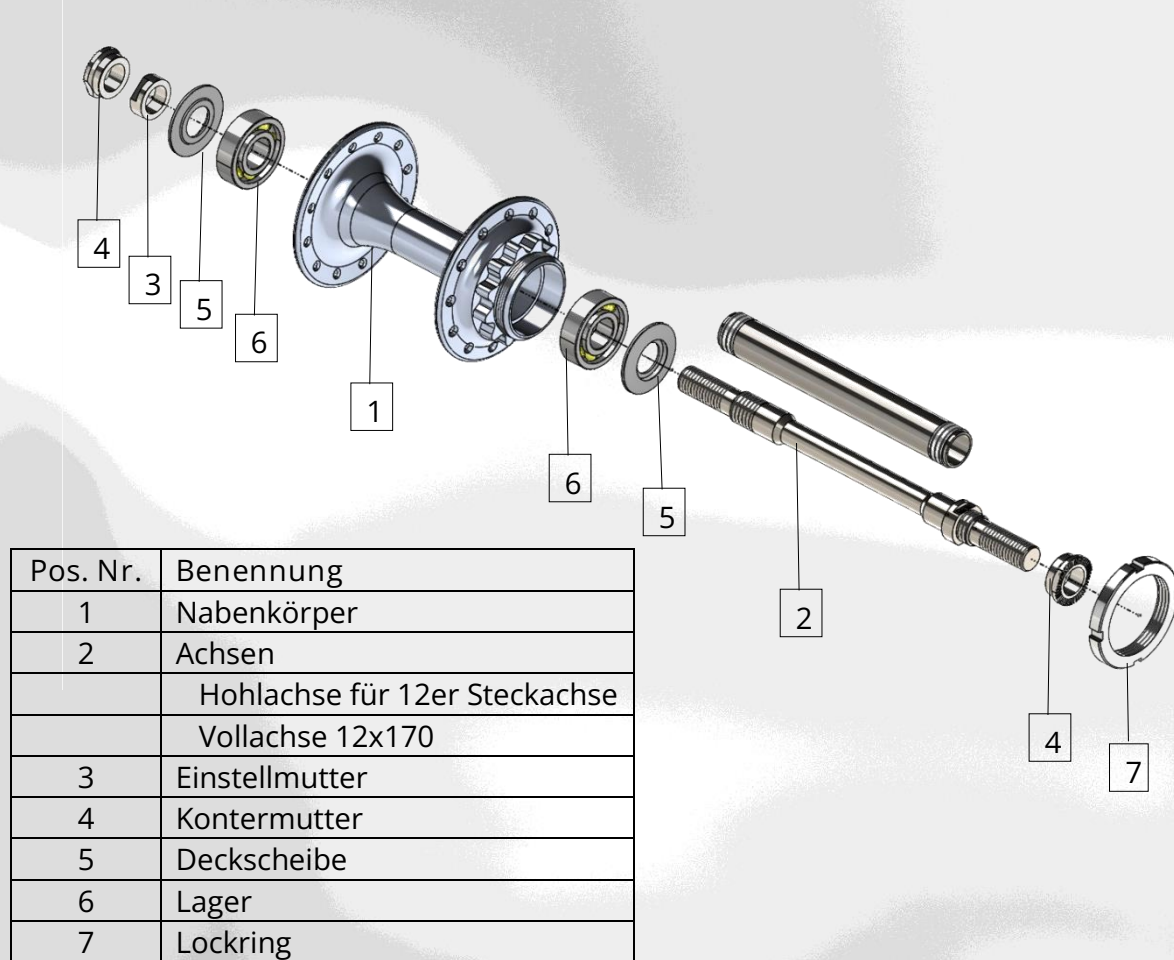
Die Besonderheiten zur Fixie-Straßennabe S64FL mit Freilauf werden in Kapitel 4.4 erklärt.

Vorderradnabe mit verfügbaren Achsvarianten:



Pos. Nr.	Benennung
1	Nabenkörper
2	Achsen
	Hohlachse für 12er Steckachse
	Vollachse 2xM6
	Vollachse 12x140
	Hohlachse light 12x108
	Hohlachse 12x108
3	Einstellmutter
4	Kontermutter
5	Deckscheibe
6	Lager

Hinterradnabe mit verfügbaren Achsvarianten:



5.1 Nabe reinigen und fetten

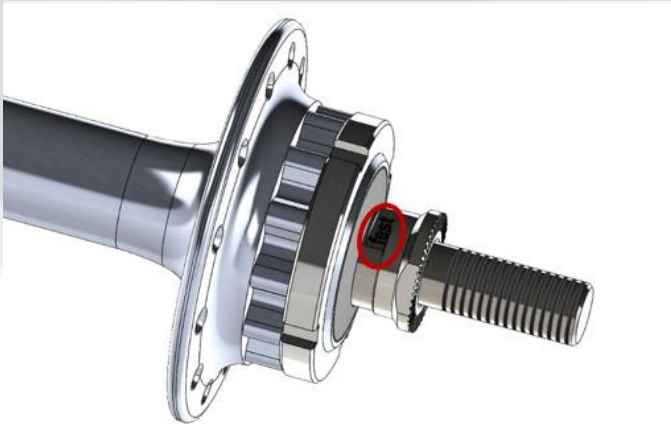
Insbesondere beim Einsatz der Naben in Umgebungsbedingungen wie Regen, Matsch, Staub, Schnee und ähnlichen ist es erforderlich die Naben regelmäßig zu reinigen und neu zu fetten. Beim Einsatz in trockenen Bedingungen empfehlen wir ein Intervall von 6-12 Monaten.

Bei reinem Indoor-Einsatz auf der Bahn und guter Pflege (kein Wasser oder Reiniger an die Lagerstellen) kann dieses Intervall je nach Nutzung auch länger ausfallen.

Für diesen Prozess werden die Achsen ausgebaut, Verschmutzungen und altes Fett entfernt, neues Fett aufgebracht und die Achse wieder verschraubt:

1. Achse demontieren

Die Nabe hat auf einer Seite einen festen Anschlag (Teil der Achse, mit „fest“ beschriftet), auf der anderen Seite befindet sich die Einstellmutter.



Die Kontermutter mit einem 17 mm Schlüssel lösen, während die Einstellmutter mit einem 13 mm Konusschlüssel fixiert wird. Anschließend beide Muttern von der Achse abschrauben, Abdeckkappen entfernen und Achse herausziehen. Falls erforderlich, die Achse vorsichtig mit einem Schonhammer austreiben.

Vorgehen Steckachse:

Mit zwei Konusschlüsseln 17 mm den Festanschlag lösen und die Achse herausziehen.

2. Teile reinigen

Dreck und altes Fett mit einem fusselfreien Tuch von den Bauteilen entfernen. Achtung: Keine aggressiven Reiniger einsetzen. O-Ringe und Lagerdichtungen können davon beschädigt werden. Wir empfehlen die Verwendung von Isopropanol.

Bei ungedichteten Lagern (sichtbare Kugeln) ist besondere Vorsicht geboten, um Verunreinigungen zu vermeiden. Wenn die Lager gereinigt werden, müssen sie anschließend neu gefettet werden.

3. Teile neu fetten und montieren

Achse:

Die Achse mit einem leichten Fett-Film versehen.

Abdeckkappen:

Die Abdeckkappen schützen das Lager von Verunreinigungen und Wasser. Bei Fokus auf maximale Performance oder reinem Indoor Einsatz ist dieser Schutz ausreichend.

Werden die Naben im Außenbereich genutzt oder regelmäßig gereinigt, empfehlen wir ein zusätzliches Fettpolster:

Dazu vor den Abdeckkappen eine Fettschicht auftragen. Beim Zusammenstecken der Achse in den Nabenkörper tritt überschüssiges Fett am Spalt aus – dieses gründlich mit Isopropanol entfernen. Falls kein Fett austritt, die Teile erneut

auseinanderziehen und eine größere Menge Fett vor dem Endanschlag auftragen.

4. Achse wieder montieren und Lagerspiel einstellen

Die Abdeckkappen und Achse wieder montieren. Einstellmutter aufschrauben, bis sie locker anliegt und im Anschluss die Kontermutter aufschrauben (noch nicht anziehen).

Lagerspiel einstellen:

Mit einem 13 mm Konusschlüssel die Einstellmutter vorsichtig anziehen, bis sie leicht am Lager anliegt und das Spiel entfernt ist. Dann die Mutter eine Achtel-Umdrehung lösen. Im nächsten Schritt wird die Kontermutter gegen die Einstellmutter verschraubt.

Nach dem Kontern prüfen, ob die Einstellung noch passt. Es sollte minimales Spiel spürbar sein. Falls das Spiel zu groß oder zu klein ist, den Vorgang wiederholen.

Sonderfall Steckachse:

Wenn das Lagerspiel vor der Demontage korrekt eingestellt war, muss jetzt lediglich der Losanschlag wieder aufgeschraubt werden.

Die Einstellung des Lagerspiels für Steckachsen wird in [Kapitel 6.2](#) beschrieben.

Die Achse ist symmetrisch und kann grundsätzlich in beide Richtungen verbaut werden.

Werkseitig befindet sich die Einstellmutter – wie bei all unseren Naben – vorne auf der rechten Seite und hinten auf der linken Seite.

5.2 Nabenservice Vorder- und Hinterrad: Demontage, Lagertausch und Montage

ACHTUNG: Lager, die ausgepresst wurden, müssen durch neue Lager ersetzt werden. Die passenden Lager sind in unserem Online-Shop zu finden oder alternativ per Anfrage an info@heuer-radsport.de.

Bei den Heuer fixed-Naben für Bahn und Straße ist der Ablauf am Vorder- und Hinterrad gleich.

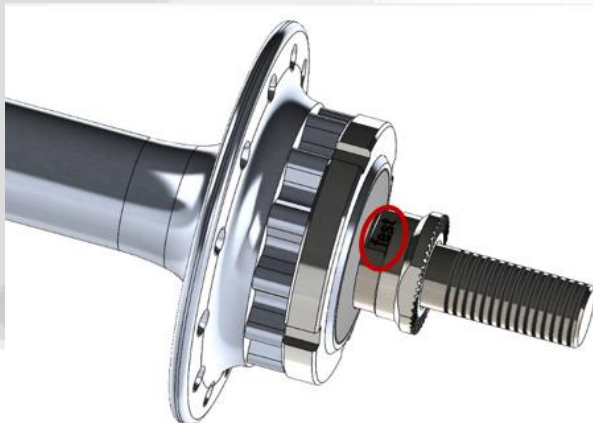
(Nur die Fixie Hinterradnabe mit einseitigem Freilauf S64FL weicht davon ab – der Service für diese Nabe wird in [Kapitel 5.3](#) beschrieben)

Nabenart	Werkzeug / Ersatzteile / Klebe- und Schmierstoffe
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Konusschlüssel 13 mm
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Schlüssel 17 mm

Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Konusschlüssel 13 mm
Naben mit Vollachse	Schlüssel 15 mm
Naben mit Steckachse	2x Konusschlüssel 17 mm
Naben mit Steckachse	Torx 6
Naben mit Steckachse	2x Konusschlüssel 17 mm
Alle Naben	Gummi- oder Kunststoffhammer
Alle Naben	Treibdorn / Splinttreiber
Alle Naben	Sauberes Tuch
Alle Naben	Neue Kugellager
Alle Naben	Fett

1. Achse demontieren

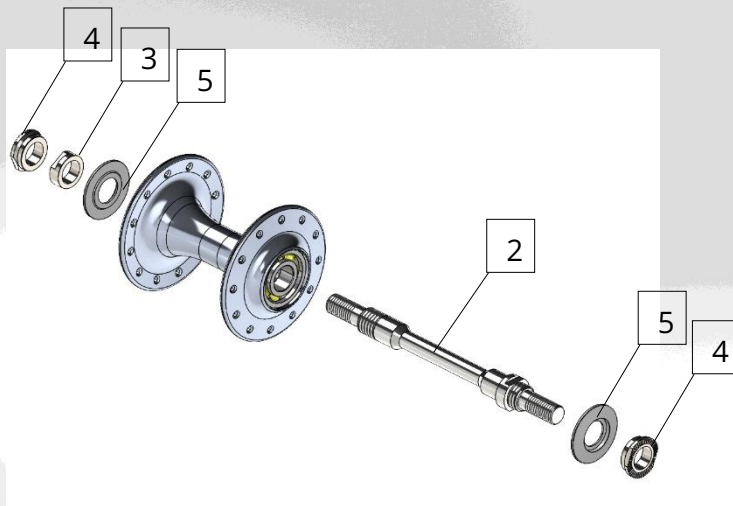
Die Nabe hat auf einer Seite einen festen Anschlag (Teil der Achse, mit „fest“ beschriftet), auf der anderen Seite befindet sich die Einstellmutter (Pos. 3).



Die Kontermutter (Pos. 4) mit einem 17 mm Schlüssel lösen, während die Einstellmutter mit einem 13 mm Konusschlüssel fixiert wird. Anschließend beide Muttern von der Achse abschrauben, Abdeckkappen (Pos. 5) entfernen und Achse herausziehen. Falls erforderlich, die Achse vorsichtig mit einem Schonhammer austreiben.

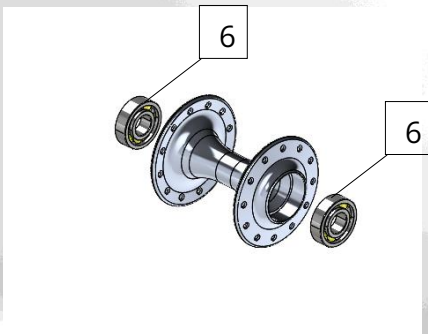
Vorgehen Steckachse:

Mit zwei Konusschlüsseln 17 mm den Festanschlag lösen und die Achse herausziehen.



2. Lager auspressen

Beide Lager (Pos. 6) mit einem Treibdorn oder ähnlichem Werkzeug austreiben. Dabei wechselseitig leicht auf den Lagerinnenring schlagen, bis sich das Lager löst. Darauf achten, dass sich das Lager nicht verkantet, sonst kann der Lagersitz in der Nabe beschädigt werden.



3. Einzelteile reinigen

Alle ausgebauten Teile reinigen und von Schmutz befreien. Die alten Lager nicht wiederverwenden.

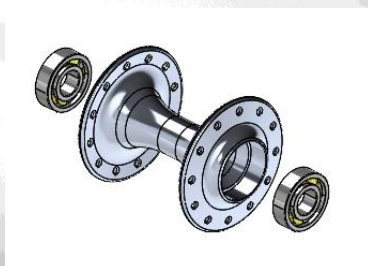
Nabe montieren:

1. Lagersitze reinigen

Lagersitze in der Nabe und auf der Achse gründlich reinigen

2. Lager einpressen

Die neuen Kugellager vor dem Einpressen am Außenring einfetten.



Neue Kugellager mit entsprechendem Werkzeug über den Außenring des Lagers in die Lagersitze der Nabe einpressen.

Wichtig: Dabei darf nur der Außenring des Lagers belastet werden, niemals der Innenring oder die Dichtung.

Bei Schrägkugellagern und Lagern mit unterschiedlichen Dichtungen muss die Einbaurichtung beachtet werden.

3. Nur Steckachse - Einstellmutter lösen

Die Klemmung der Einstellmutter mit Torx-6 Schlüssel oder Inbus-Schlüssel 1,5 mm lösen und die Einstellmutter ganz nach außen drehen.

Teile neu fetten und montieren

Achse:

Die Achse mit einem leichten Fett-Film versehen.

Abdeckkappen:

Die Abdeckkappen schützen das Lager von Verunreinigungen und Wasser. Bei Fokus auf maximale Performance oder reinem Indoor Einsatz ist dieser Schutz ausreichend.

Werden die Naben jedoch im Außenbereich genutzt oder regelmäßig mit Wasser gereinigt, empfehlen wir ein zusätzliches Fettpolster:

Dazu vor den Abdeckkappen eine Fettschicht auftragen. Beim Zusammenstecken der Achse in den Nabenkörper tritt überschüssiges Fett am Spalt aus – dieses gründlich mit Isopropanol entfernen. Falls kein Fett austritt, die Teile erneut auseinanderziehen und eine größere Menge Fett vor dem Endanschlag auftragen.

4. Achse wieder montieren und Lagerspiel einstellen

Die Abdeckkappen und Achse wieder montieren. Einstellmutter aufschrauben, bis sie locker anliegt und im Anschluss die Kontermutter aufschrauben (noch nicht anziehen).

Lagerspiel einstellen:

Mit einem 13 mm Konusschlüssel die Einstellmutter anziehen, bis sie leicht am Lager anliegt und das Spiel entfernt ist. Dann die Mutter eine Achtel-Umdrehung lösen. Im nächsten Schritt wird die Kontermutter gegen die Einstellmutter verschraubt.

Nach dem Kontern prüfen, ob die Einstellung noch passt. Es sollte minimales Spiel spürbar sein. Falls das Spiel zu groß oder zu klein ist, den Vorgang wiederholen.

Sonderfall Steckachse:

Siehe [Kapitel 6.2](#)

Die Achse ist symmetrisch und kann grundsätzlich in beide Richtungen verbaut

werden.

Werksseitig befindet sich die Einstellmutter – wie bei all unseren Naben – vorne auf der rechten Seite und hinten auf der linken Seite.

5.3 Nabenservice Hinterrad Fixie Straßennabe S64FL mit Freilauf: Demontage, Lagertausch und Montage

ACHTUNG: Lager, die ausgepresst wurden, müssen durch neue Lager ersetzt werden. Die passenden Lager sind in unserem Online-Shop zu finden oder alternativ per Anfrage an info@heuer-radsport.de.

Nabenart	Werkzeug / Ersatzteile / Klebe- und Schmierstoffe
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Konusschlüssel 13 mm
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Schlüssel 17 mm
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Konusschlüssel 13 mm
Naben mit Vollachse	Schlüssel 15 mm
Naben mit Steckachse	2x Konusschlüssel 17 mm
Naben mit Steckachse	Torx 6
Naben mit Steckachse	2x Konusschlüssel 17 mm
Alle Naben	Gummi- oder Kunststoffhammer
Alle Naben	Treibdorn / Splinttreiber
Alle Naben	Sauberes Tuch
Alle Naben	Neue Kugellager
Alle Naben	Fett

1. Achse lösen und Freilauf abziehen

Mit einem Inbus oder Konusschlüssel (je nach Ausführung) den Festanschlag (Pos. 7) lösen.

Abdeckkappen entfernen und Achse (Pos. 2) aus der Nabe herausziehen. Sollte die Achse von Hand nicht demontierbar sein, vorsichtig mit einem Gummihammer ausschlagen.

Jetzt den Freilauf aus dem Gehäuse nehmen und die Passscheibe zwischen Nabenkörper und Freilauf entfernen.

2. Naben-Lager auspressen

Beide Naben-Lager (Pos. 6) mit einem Treibdorn oder ähnlichem Werkzeug austreiben. Dabei wechselseitig leicht auf den Lagerinnenring schlagen, bis sich

das Lager löst. Darauf achten, dass sich das Lager nicht verkantet, sonst kann der Lagersitz beschädigt werden.

3. Freilauf-Lager auspressen

- a. Im ersten Schritt das äußere Lager (im Bild rechts) auspressen.
Dafür die Hülse zur Seite drücken und mit einem Treibdorn oder ähnlichem Werkzeug wechselseitig leicht auf den Lagerinnenring schlagen, bis sich das Lager löst. Darauf achten, dass sich das Lager nicht verkantet, sonst kann der Lagersitz beschädigt werden.



- b. Im Anschluss wird das linke Lager ausgepresst. Es ist darauf zu achten, dass dieses Lager sich beim Auspressen nicht verkantet, ansonsten können der Lagersitz und das Freilauf-Gehäuse beschädigt werden.

4. Einzelteile reinigen

Alle ausgebauten Teile reinigen und von Schmutz befreien.

Den O-Ring auf dem Freilauf nicht demontieren, sondern lediglich von außen mit Isopropanol reinigen.

Achtung – Zu aggressive Reiniger können den O-Ring beschädigen.

Die alten Lager nicht wiederverwenden.

Nabe montieren:

5. Lagersitze reinigen

Beide Lagersitze in der Nabe und auf der Achse gründlich reinigen.

6. Naben-Lager einpressen

Die neuen Kugellager vor dem Einpressen am Außenring einfetten.

Neue Kugellager mit entsprechendem Werkzeug über den Außenring des Lagers in die Lagersitze der Nabe einpressen.

Wichtig: Dabei darf nur der Außenring des Lagers belastet werden niemals der Innenring oder die Dichtung.

Bei Schrägkugellagern und Lagern mit unterschiedlichen Dichtungen die Einbaurichtung beachten.



7. Freilauf-Lager einpressen

Vorab die Außenringe der beiden Lager und die Lagersitze einfetten.

Wichtig - Zuerst das neue Lager auf der Seite der Knacken einpressen. Dabei darf nur der Außenring des Lagers belastet werden.

Distanzhülse einsetzen

Die Hülse in den Freilauf einlegen und darauf achten, dass diese im folgenden Schritt mittig sitzt.

zweites Lager einpressen

Lager auf der gegenüberliegenden Seite über Innen- und Außenring gleichzeitig einpressen (Einpresswerkzeug dafür ggf. umdrehen). Wichtig: Der Innenring des vorher eingepressten Lagers muss währenddessen abgestützt werden (zum Beispiel in dem ein altes Lager oder ein zweiter Einpressstempel untergelegt wird).



Das Lager so weit einpressen, bis der Innenring an der Hülse anliegt. Darauf achten, dass die Hülse nicht verkantet ist und nach dem Einpressen der beiden Lager kein Spiel mehr hat.

Achtung:

Wenn das Lager mit zu hoher Kraft eingepresst wird, kann dieses überspannt werden, wodurch es schlecht läuft. Die sichere Variante ist, mit geringer Kraft einpressen und kontrollieren, ob die Hülse spielfrei zwischen den Lagern sitzt.

Wenn die Hülse noch Spiel hat, etwas weiter einpressen und erneut kontrollieren. Den Vorgang wiederholen, bis die Hülse spielfrei zwischen den Lagern sitzt.

8. Bei Bedarf: Wartung von Knacken und Federn

Die Knacken und Federn auf Anzeichen von Verschleiß oder Abnutzung prüfen.

Bei Auffälligkeiten den Hersteller kontaktieren.

a. Leichtgängigkeit testen

Die Leichtgängigkeit der Knacken prüfen und bei Bedarf neu fetten.

b. Knacke montieren

Sollten Knacken oder Federn rausgefallen sein, können sie wie folgt wieder montiert werden:

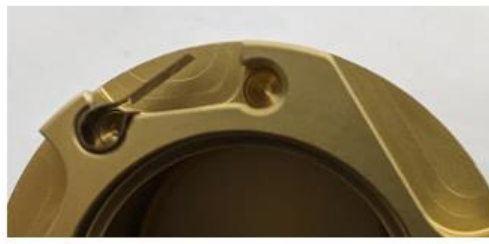
Das alte Schmierfett auf den Knacken entfernen und auf die Außenseite der Knacken neues Fett aufbringen.

i. Beide Bohrungen einfetten

ii. Im Single-Speed Freilauf kommt unsere kurze Feder zum Einsatz.

Die Ausrichtung der Feder bei der Montage ist zu beachten, ansonsten kann der Freilauf beschädigt und die Funktion beeinträchtigt werden!

kurze Feder - Montage Blattfeder
nach oben



iii. Zur Montage die Feder am Durchmesser leicht zusammendrücken und in die Linke Bohrung einsetzen

iv. Mit einem dünnen Gegenstand die Feder ganz nach unten drücken.



- v. Die Knacke in der Knacken-Bohrung ansetzen und ausrichten



- vi. Die Feder mit einem dünnen Gegenstand in ihrem Ende eindrücken und dabei die Knacke ganz in die Bohrung einfädeln.



- c. Freilauf neu fetten

Das alte Schmierfett auf den Knacken entfernen und auf die Außenseite der Knacken neues Fett aufbringen.

Je mehr Fett in diesem Schritt aufgebracht wird, desto leiser wird der Freilauf im eingebauten Zustand.

Für maximale Lautstärke des Freilaufs wenig Fett aufbringen.

Montage der Nabe

Teile neu fetten und montieren

Achse:

Die Achse mit einem leichten Fett-Film versehen.

Abdeckkappen:

Die Abdeckkappen schützen das Lager von Verunreinigungen und Wasser. Bei Fokus auf maximale Performance oder reinem Indoor Einsatz ist dieser Schutz ausreichend.

Werden die Naben im Außenbereich genutzt oder regelmäßig mit Wasser

gereinigt, empfehlen wir ein zusätzliches Fettpolster:

Dazu vor den Abdeckkappen eine Fettschicht auftragen. Beim Zusammenstecken der Achse in den Nabenkörper tritt überschüssiges Fett am Spalt aus – dieses gründlich mit Isopropanol entfernen. Falls kein Fett austritt, die Teile erneut auseinanderziehen und eine größere Menge Fett vor dem Endanschlag auftragen.

5. Achse wieder montieren und Lagerspiel einstellen

Die Achse von der Seite ohne Freilauf aus montieren. Im Anschluss die Passscheibe mit 0,5 mm Dicke montieren und dann den Freilauf mit Abdeckkappe aufstecken. Bei der Montage muss die Hülse zwischen den Lagern im Freilauf mittig positioniert sein.

Den Freilauf gegen den Uhrzeigersinn drehen und leicht aufdrücken, bis alle Knacken in der Verzahnung laufen. Falls erforderlich, die Knacken mit einem spitzen Gegenstand eindrücken.

Einstellmutter aufschrauben, bis sie locker anliegt und im Anschluss die Kontermutter aufschrauben (noch nicht anziehen).

Lagerspiel einstellen:

Mit einem 13 mm Konusschlüssel die Einstellmutter anziehen, bis sie leicht am Lager anliegt und das Spiel entfernt ist. Dann die Mutter eine achteil Umdrehung lösen. Im nächsten Schritt wird die Kontermutter gegen die Einstellmutter verschraubt.

Nach dem Kontern prüfen, ob die Einstellung noch passt. Es sollte minimales Spiel spürbar sein. Falls das Spiel zu groß oder zu klein ist, den Vorgang wiederholen.

6. Einstellung überprüfen und Nabe reinigen

Zum Schluss überschüssiges, von außen sichtbares Fett entfernen und Nabe mit Isopropanol reinigen.

6. Lagerspiel einstellen

Nabenart	Werkzeug
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Konusschlüssel 13 mm
Naben mit Vollachse, Schrauben oder Schnellspanner	Schlüssel 17 mm
Naben mit Vollachse	Schlüssel 15 mm
Naben mit Steckachse	Torx 6
Naben mit Steckachse	2x Konusschlüssel 17 mm

6.1 Achsvarianten Vollachse / Achse mit Schrauben / Achse für Schnellspanner

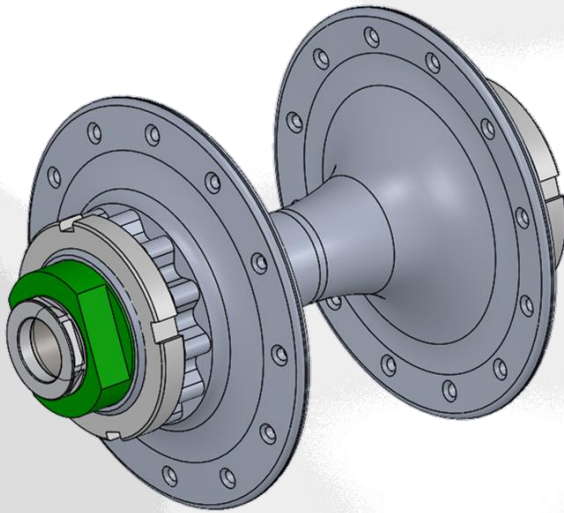
1. Alte Einstellung lösen
Mit einem 13 mm Konusschlüssel und einem 17 mm Maulschlüssel die Kontermutter lösen.
2. Lagerspiel neu einstellen
Mit einem 13 mm Konusschlüssel die Einstellmutter anziehen, bis sie leicht am Lager anliegt und das Spiel entfernt ist. Dann die Mutter eine Achtel-Umdrehung lösen. Im nächsten Schritt wird die Kontermutter gegen die Einstellmutter verschraubt.
Nach dem Kontern prüfen, ob die Einstellung noch passt. Es sollte minimales Spiel spürbar sein. Falls das Spiel zu groß oder zu klein ist, den Vorgang wiederholen.

6.2 Hohlachse

1. Alte Einstellung lösen
Die Schraube in der Einstellmutter mit Torx-6 Schlüssel oder Inbusschlüssel 1,5mm lösen.
2. Lagerspiel neu einstellen
Das Lagerspiel der Nabe wird mit der Einstellmutter (im Bild unten grün) eingestellt.
Das Anschrauben der Nabe im Fahrrad mittels Steckachse, Schnellspanner oder Schrauben hat einen Einfluss auf diese Einstellung. Daher gibt es zwei Möglichkeiten das Lagerspiel einzustellen.
 - a. Einstellen im ausgebauten Zustand:
Die Einstellmutter von Hand im Uhrzeigersinn anziehen, bis diese am Lager anliegt. Jetzt wieder ca. eine Achtel Umdrehung lösen und die Sicherungsschraube mit einem Torx-6 Schlüssel oder Inbusschlüssel 1,5mm anziehen.

b. Einstellen im eingebauten Zustand:

Die Laufräder im Fahrrad einbauen und Steckachse bzw. Schnellspanner normal anziehen. Jetzt wird das Lagerspiel mit der Einstellmutter (im Bild unten grün) so eingestellt, dass gerade so kein Spiel vorhanden ist. Dann die Sicherungsschraube mit einem Torx-6 Schlüssel oder Inbusschlüssel 1,5mm anziehen.



3. Auf spielfreie Einstellung achten. Zu viel oder zu wenig Lagerspiel kann zu deutlich schnellerem Verschleiß der Lager führen.

7. Montage von Ritzeln

Die Montageart der Ritzel wird unterschieden zwischen Ritzel mit Gewinde (BSA, ISO oder ITA) und Ritzel mit Polygon-Verzahnung.

7.1 Ritzel mit Gewinde

1. Ausrichtung des Ritzels

Das Ritzel hat auf einer Seite einen Absatz. Damit kann bei der Montage des Ritzels die passende Kettenlinie gewählt werden.

2. Anzug des Ritzels

Ritzel mit Gewinde von Hand aufdrehen und mit der Kettenpeitsche anziehen. Falls es ein zweites Gewinde (etwas kleiner, Linksgewinde) für einen Lockring gibt, diesen von Hand aufschrauben und mit 40 Nm anziehen.

ACHTUNG – folgende Hinweise müssen bei der Verwendung von Ritzeln beachtet werden:

- Die Ritzelgewinde BSA, ISO und ITA sind sehr ähnlich, aber nicht gleich. Die Montage eines nicht zur Nabe passenden Gewindes führt zur Beschädigung der Nabe! Daher vorher unbedingt prüfen, dass die Gewinde auf Ritzel und Nabe identisch sind.
- Der Lockring hat ein Linksgewinde. Der Anzug erfolgt gegen den Uhrzeigersinn.
- Gewinderitzel dürfen nur auf der Radrennbahn ohne Lockring gefahren werden. Im Straßenverkehr muss das Ritzel mit dem Lockring gesichert werden. Dies verhindert das Lösen des Ritzels bei Rücktritt.

7.2 Ritzel mit Polygon-Verzahnung

1. Ausrichtung des Ritzels

Das Ritzel hat auf einer Seite einen Absatz. Damit kann bei der Montage des Ritzels die passende Kettenlinie gewählt werden. Diese kann zusätzlich durch Spacer angepasst werden.

2. Anzug des Ritzels

Das Ritzel wird mit dem Heuer Lockring gesichert. Anzug des Heuer Lockrings mit 40 Nm.

ACHTUNG: Der Lockring hat ein Linksgewinde. Der Anzug erfolgt gegen den Uhrzeigersinn.

8. Einspeichen

Das Einspeichen darf nur von Personen mit ausreichend Erfahrung durchgeführt werden. Im Zweifelsfall an eine Fachwerkstatt, einen Laufradbauer oder an den Hersteller wenden.

Maximale Speichenspannung: 1.200 N.

Die Daten zur Berechnung der Speichenlänge findest du in unserem Online-Shop bei der jeweiligen Radnabe.

HEUER

9. Montage der Laufräder im Fahrrad

Bei der Montage der Nabe im Fahrrad sind die Vorgaben des Rahmenherstellers zu beachten.

Kettenspanner sind nach Herstellervorgaben einzustellen, damit das Hinterrad unter Belastung nicht rutschen kann.

Kettenspanner für Single-Speed Fahrräder können im Heuer Onlineshop gekauft werden.

Bei Vollachsen empfehlen wir die Verwendung von Heuer M9 / M10 Muttern mit verliersicherer, gerändelter Scheibe für erhöhten Halt.

HEUER

10. Regelmäßige Reinigung und Pflege

Keine aggressiven Reinigungsmittel, keine Lösungsmittel und keinen Hochdruckreiniger verwenden.

1. Groben Schmutz mit reichlich Wasser abspülen
2. Reinigungsmittel auftragen, (die Angaben des Herstellers beachten) evtl. einwirken lassen und mit einem Schwamm oder Microfasertuch die Nabe reinigen.
3. Reinigungsmittel gründlich abwaschen
4. Die Nabe gut abtrocknen

11. Garantie

Die Firma Heuer Radsport gewährt auf ihre Produkte eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum, innerhalb Europas.

Die Garantie umfasst Material- und Verarbeitungsfehler, gilt jedoch nicht in folgenden Fällen:

- Schäden durch unsachgemäße Behandlung, unsachgemäßen Einbau oder falsche Wartung
- Schäden durch Unfälle oder äußere Einwirkungen
- Defekte aufgrund von nicht fachgerechten Wartungs- oder Reparaturversuchen
- Verwendung von nicht originalen Heuer-Ersatzteilen (ausgenommen Normteile)
- Normale Verschleißerscheinungen sowie der Austausch von Verschleißteilen

Garantieabwicklung

Solltest du einen Garantieanspruch geltend machen wollen, kontaktiere uns bitte zunächst telefonisch, um das weitere Vorgehen zu besprechen:

Heuer Radsport
Buchenteich 3, 73773 Aichwald, Deutschland
Telefon: +49 (0) 711 52 85 15 28
E-Mail: info@heuer-radsport.de

Falls nach Absprache eine Rücksendung erforderlich ist, achte bitte auf eine sichere Verpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

Geeignete Laufradkartons sind in unserem Online-Shop erhältlich. Bitte lege der Rücksendung eine Kopie der Rechnung bei.

Hinweis: Diese Herstellergarantie ergänzt die gesetzliche Gewährleistung, ohne sie einzuschränken.

12. Entsorgung und Umweltschutz

Es gelten die gesetzlichen Entsorgungsrichtlinien.

Grundsätzlich sind Abfälle aller Art zu vermeiden und möglichst stofflich zu verwerten. Anfallender Abfall, Carbon, Reiniger und Flüssigkeiten aller Art müssen umweltgerecht und nach den gesetzlichen Entsorgungsrichtlinien entsorgt werden.

12.1 Papier und Karton

Unsere Laufradkartons sind so konzipiert, dass sie platzsparend aufbewahrt und im Servicefall für die Rücksendung oder den Transport wiederverwendet werden können. Daher wenn möglich den Karton aufbewahren.

Entsorgung von Papier und Karton:

1. Papier und Karton in den dafür vorgesehenen Altpapier Tonnen, dem örtlichen Wertstoffhof oder öffentlichen Altpapiercontainern entsorgen.
2. Kartons vorher zerlegen, damit sie weniger Platz einnehmen.
3. Verbundverpackungen (Kombination aus Papier mit Kunststoff), wenn möglich trennen und erst dann entsprechend entsorgen.

12.2 Carbon

Entsorgungsmöglichkeit von Carbon kann über den lokalen Abfallwirtschaftsbetrieb erfragt werden.

12.3 Kunststoff

Wir versuchen bei unseren Produkten und deren Verpackung weitestgehend auf Kunststoff zu verzichten. Sollte dennoch Abfall aus Kunststoff anfallen, bitten wir diesen umweltgerecht zu entsorgen:

1. Auf sortenreines Recycling achten, möglichst unterschiedliche Kunststoffe getrennt voneinander entsorgen.
2. Verpackungsmaterial aus Kunststoff in der gelben Tonne oder im gelben Sack entsorgen.
3. Weitere Entsorgungsmöglichkeit kann über den lokalen Abfallwirtschaftsbetrieb erfragt werden.

12.4 Metall

Altmetall sollte unbedingt recycelt werden, um unsere Rohstoffreserven zu schonen:

1. Metalle über den örtlichen Wertstoffhof im Metallcontainer entsorgen.
2. Weitere Entsorgungsmöglichkeit kann über den lokalen Abfallwirtschaftsbetrieb erfragt werden.

13. Kontakt

Beratung und Bestellung:

Heuer Radsport

Joachim Heuer

Telefon: +49 (0) 711 52 85 15 28

E-Mail: info@heuer-radsport.de

Rechnungsadresse:

Joachim Heuer

Heuer Radsport

Haldenstraße 6

73730 Esslingen

Deutschland

Retourenadresse:

Heuer Radsport

Retoure

Buchenteich 3

73773 Aichwald

Deutschland

Beratung vor Ort:

Besucht uns an unserem Standort in Aichwald.

Buchenteich 3, 73773 Aichwald.

Terminvereinbarungen telefonisch oder per E-Mail.

Wir freuen uns!